

# TAGBLATT

2. September 2015, 02:40 Uhr

## Eine Familie, zwei Weltmeister



Die Bogenschützen-Weltmeister Lars (links) und Jan Bürkle mit Mutter Manuela und Vater Jürg. (Bild: pd)

**Seit Jahren pflegt die Familie Bürkle ein gemeinsames Hobby: Das Bogenschiessen. Jetzt nahmen alle erstmals an einer Weltmeisterschaft teil. Und waren auf Anhieb erfolgreich. Die beiden Söhne holten sich den Weltmeistertitel.**

CORINNE ALLENSPACH

MÖRSCHWIL. Welch freudige Überraschung. Als die Familie Bürkle am Montag nach über elf Stunden Fahrt von Budapest her heimkehrte, hatten Freunde bereits ein grosses Laken vors Haus gehängt. «Hier wohnen zwei Weltmeister, herzliche Gratulation», erfährt im Moment jeder, der im

Mörschwiler Weiler Enggwil vorbeispaziert. Für Bürkles ist es ein «wunderbarer Abschluss eines grossartigen Erlebnisses», wie sie sagen. Denn erstmals hat die vierköpfige Familie gemeinsam an einer Bogenschützen-Weltmeisterschaft teilgenommen. Und holte gleich zwei Goldmedaillen.

### **Grösste WM aller Zeiten**

Bogenschiessen, das ist für Mutter Manuela, Vater Jürg und die Söhne Lars und Jan Bürkle seit Jahren mehr als nur ein Hobby. Sie, die Mitglied sind bei den Ostschweizer Bogenschützen St. Gallen (OBSG), pflegen den Sport leidenschaftlich und nehmen den Sommer über häufig an Turnieren teil. Jedes Familienmitglied hat auch bereits mindestens einen Schweizer- Meister-Titel geholt. Selbstredend, dass die Ziele für die Weltmeisterschaften in Gödöllö, in der Nähe von Budapest, hoch waren. «Vor allem die Jungs wollten gewinnen», sagt Manuela Bürkle. Aber die Konkurrenz war gross. Weltmeisterschaften im Bogenschiessen werden gemäss Wikipedia seit 1931 durchgeführt. Bis 1959 jährlich, seither alle zwei Jahre. «Die WM in Gödöllö war die grösste, die je stattfand», sagt Manuela Bürkle. Rund 1400 Bogenschützen aus 32 Nationen massen sich. Darunter auch etwa 70 Schweizer. Der OBSG war mit Bürkles und einem weiteren Mitglied vertreten. Die WM dauerte rund eine Woche, wobei am ersten Tag alles Material geprüft wurde. Um sicherzustellen, dass alles regelkonform ist. Nach einer feierlichen Eröffnung absolvierte jeder Teilnehmer vier Wettkampftage mit verschiedenen Parcours – «in wunderschöner Landschaft und bei bis zu 38 Grad», sagt Manuela Bürkle.

### **Mehrere Erfolge für Lars Bürkle**

Vor allem bei Lars habe sich rasch abgezeichnet, dass er Weltmeister werden könnte. Der 18-Jährige schoss mit seinem

Compound-Bogen in der Kategorie «Junge Erwachsene». Er wäre aber auch in der Hauptkategorie Männer auf dem Podest gestanden, wie seine Mutter sagt. «Er wäre dort Dritter geworden.» Und an einem Tag habe er gar die maximale Punktzahl geschossen.

Lars Bürkle holte zudem im Team der drei besten Schweizer die Bronzemedaille in der Mannschaftswertung. Der 18-Jährige selber sieht seinen Erfolg eher von der praktischen Seite: «Jetzt muss ich meinen Lebenslauf anpassen», sagt der Polymechniker-Lehrling. «Wichtige Dinge gehören dort hinein.»

### **Unbeschreibliches Gefühl**

Für einen Weltmeistertitel in der Kategorie «Jugend Langbogen» reichte es auch dem 16jährigen Jan. Für ihn war es die erste WM, und er sei «uh nervös» gewesen, weiss seine Mutter. «Er hat von uns allen vermutlich am meisten mit sich gekämpft.» Als er schliesslich zuoberst auf dem Podest stand, war aber alles vergessen. «Es war ein unbeschreibliches Gefühl, als alle gejubelt haben und ihre Kuhglocken schwangen», sagt Jan.

Zufrieden mit ihrer Leistung sind auch die Eltern. Manuela Bürkle erreichte den elften Rang von 66 Frauen, Jürg Bürkle wurde 116. von 186 Männern. Ob die Familie auch 2017 wieder geschlossen an der WM teilnimmt, dann in Italien, ist noch nicht spruchreif. Sicher ist, sie werden ihr Hobby auch weiterhin leidenschaftlich pflegen. Und neben ihrem Haus so oft als möglich wie Robin Hood auf Kauz, Falke, Rehböckli, Luchs oder Wildschwein schiessen. Und damit so manchen Spaziergänger erschrecken. Denn die Tiere entpuppen sich erst bei genauem Hinsehen als Kunststofftiere.

**Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:**

<http://www.tagblatt.ch/ostschweiz/stgallen/stadtstgallen/tb-sr/Eine-Familie-zwei-Weltmeister;art190,4340926>

---

COPYRIGHT © ST.GALLER TAGBLATT AG

ALLE RECHTE VORBEHALTEN. EINE WEITERVERARBEITUNG,  
WIEDERVERÖFFENTLICHUNG ODER DAUERHAFTES  
SPEICHERUNG ZU GEWERBLICHEN ODER ANDEREN ZWECKEN  
OHNE VORHERIGE AUSDRÜCKLICHE ERLAUBNIS VON  
ST.GALLER TAGBLATT ONLINE IST NICHT GESTATTET.